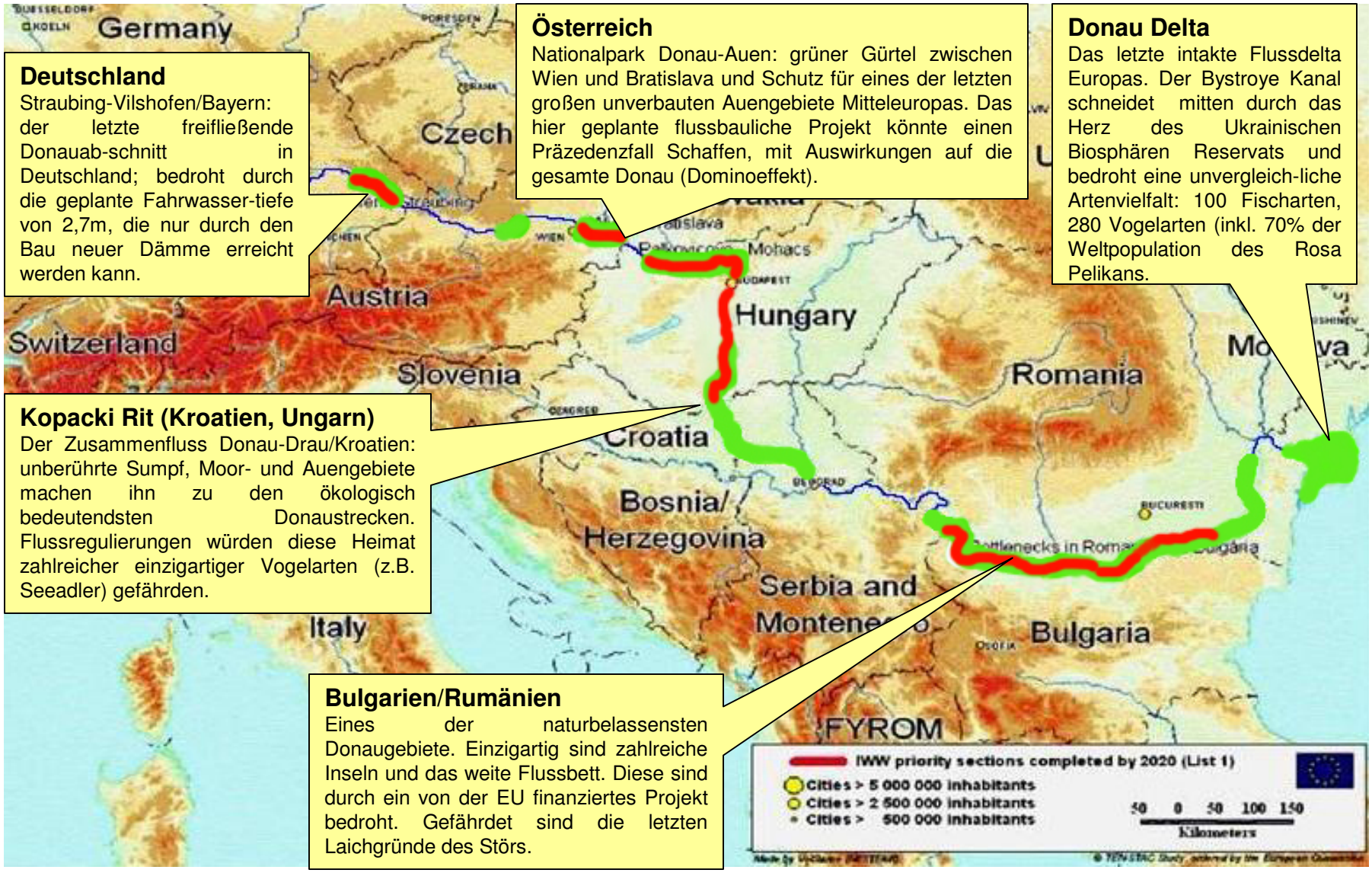
Überlappung der ökologisch besonders wertvollen Donaustrecken mit den geplanten Ausbaustrecken, die im Rahmen von TEN-T umgesetzt werden sollen



Deutschland
Straubing-Vilshofen/Bayern: der letzte freifließende Donauab-schnitt in Deutschland; bedroht durch die geplante Fahrwasser-tiefe von 2,7m, die nur durch den Bau neuer Dämme erreicht werden kann.

Österreich
Nationalpark Donau-Auen: grüner Gürtel zwischen Wien und Bratislava und Schutz für eines der letzten großen unverbauten Auengebiete Mitteleuropas. Das hier geplante flussbauliche Projekt könnte einen Präzedenzfall Schaffen, mit Auswirkungen auf die gesamte Donau (Dominoeffekt).

Donau Delta
Das letzte intakte Flussdelta Europas. Der Bystroye Kanal schneidet mitten durch das Herz des Ukrainischen Biosphären Reservats und bedroht eine unvergleich-liche Artenvielfalt: 100 Fischarten, 280 Vogelarten (inkl. 70% der Weltpopulation des Rosa Pelikans.

Kopacki Rit (Kroatien, Ungarn)
Der Zusammenfluss Donau-Drau/Kroatien: unberührte Sumpf, Moor- und Auengebiete machen ihn zu den ökologisch bedeutendsten Donaustrecken. Flussregulierungen würden diese Heimat zahlreicher einzigartiger Vogelarten (z.B. Seeadler) gefährden.

Bulgarien/Rumänien
Eines der naturbelassensten Donaugebiete. Einzigartig sind zahlreiche Inseln und das weite Flussbett. Diese sind durch ein von der EU finanziertes Projekt bedroht. Gefährdet sind die letzten Laichgründe des Störs.